



Spektakuläre Aktion: Hunderte fordern „Respekt“ für Vielfalt

NRWZ-Redaktion



Mit einer spektakulären Flasmob-Aktion ist am Sonntagmorgen das Kulturfest unter dem Motto „Rottweil bleibt bunt und vielfältig“ des Bündnisses für Demokratie und Vielfalt gegen den AfD-Landesparteitag fortgesetzt worden: Hunderte Menschen formten den Schriftzug „Respekt“.

Es war schon ein ganz besonderer Anblick, der sich da am Sonntagvormittag in der Oberen Hauptstraße bot: Menschen allen Alters, ausgestattet mit Mützen verschiedenster Farben und Fähnchen verschiedenster Nationen, stellten sich gutgelaunt in vorgezeichnete Bereiche.



Fähnchen verschiedenster Länder gehörten zur Ausstattung und unterstrichen den Gedanken der Vielfalt. Foto: nrwz

Am frühen Morgen hatte ein Team von Forum Kunst unter Stabführung von Jürgen Knubben die Markierungen angebracht, die anschließend auch wieder entfernt werden.

Was aus Fußgänger-Perspektive nur ansatzweise zu erkennen war, zeigte sich aus der Vogelperspektive in seiner ganzen Wucht: Die Teilnehmer bildeten, beginnend vom Schwarzen Tor bis auf Höhe des Stadtmuseums, gemeinsam den Schriftzug „Respekt“.



Die Markierungen waren bereits am frühen Sonntagmorgen angebracht worden. Foto: nrwz

„Wir wollten damit ein weithin sichtbares, besonderes Zeichen für Vielfalt und Demokratie setzen“, erklärte Jürgen Knubben nach der Aktion. Er zeigte sich hoch zufrieden über den Verlauf und wertete den kreativen Flasmob als „riesigen Erfolg“.



Die Aktion erstreckte sich vom Stadtmuseum bis zum Schwarzen Ror. Foto: nrwz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten offenkundig Freude an der außergewöhnlichen Aktion, die fließend überging in die weiteren Veranstaltungen des zweiten Tages des Kulturfests mit viel Musik und kreativen Angeboten.